

Protokoll der Kreisschulkommission HOEK

10/2007

TeilnehmerInnen:	Sollberger Claudia, Vorsitz (cs), Lüthi Manuela, Aktuarin (ml), Baumgartner Jakob (jb), Gasche Christoph (chg), Müller Friedrich (fm), Siegenthaler Remo (rs), Widmer Gabi (gw), Häberli Andreas (Schulleiter) (ah), Locher Peter (pl)
Gast: Entschuldigt:	Gerber Daniela Ruth Aegerter, Martin Kaufmann
Ort, Datum, Zeit:	Schulhaus Oekingen, Werkraum Mittwoch, 24. Oktober 2007 / 19:30 bis 22.15 Uhr

Traktanden	Wer	Wann
<p>1 Begrüssung, Einleitung</p> <p>Begrüssung durch cs zur 10. Sitzung.</p> <p>Baumgartner Jakob verlässt die heutige Sitzung bereits um 20.25 Uhr. Frau Daniela Gerber ist heute als Gast anwesend betreffend Traktandum 3 „Regelung Busabonnemente für OberstufenschülerInnen“. Das Traktandum 7 wird vorgezogen.</p> <p>Rückblick auf die Budget-Schulgemeindeversammlung: Soweit ist alles gemäss Plan verlaufen. Die zwei Schulgemeindeversammlungen im Jahr 2008 finden an folgenden Daten statt: Mittwoch, 14. Mai 2008 Mittwoch, 24. September 2008</p> <p>An der nächsten Sitzung im November werden die Sitzungsdaten der KSK für das 2008 geplant. Ein bis zwei Sitzungen werden speziell dem Thema Strategie Kreisschule HOEK gewidmet sein. Alle KSK-Mitglieder müssen ihre Agenda in die nächste Sitzung mitnehmen.</p> <p>2 Protokolle vom 03. September 2007 und der Schulgemeindeversammlung vom 27. September 2007</p> <p>Das Protokoll wird einstimmig genehmigt. Danke der Verfasserin, Manuela Lüthi.</p> <p>Das Protokoll von der Schulgemeindeversammlung wird in der Runde besprochen. gw nimmt die nötigen Aenderungen vor.</p>	alle	19.11.07

Traktanden	Wer	Wann
<p>Das Protokoll wird einstimmig genehmigt. Dieses muss weiter an der Schulgemeindeversammlung im Mai 2008 definitiv von der Schulgemeinde genehmigt werden. Danke der Verfasserin, Gabi Widmer.</p> <p>Das Protokoll wird auf den Gemeindkanzleien HOeK sowie auf der Homepage aufgelegt.</p> <p>3 Regelung Busabonnemente für OberstufenschülerInnen</p> <p>cs hat einen Rückkommensantrag zum Beschluss der KSK vom 27.09.2007 beantragt.</p> <p>cs zeigt kurz in einer Übersicht auf, was alles zu diesem Thema Rückvergütung Busabonnemente bei KantischülerInnen und OberstufenschülerInnen bereits diskutiert und gelaufen ist. Weiter erläutert sie die bestehende Regelung zu diesem Thema. Daniela Gerber gibt Erklärungen ab betreffend der Rückvergütung vom Jahr 06/07. In der Aufstellung von cs ist ersichtlich, dass ein Monatsabonnement 51 Franken und die Mehrfahrtenkarte 13 Franken kostet. Folgende Frage wird noch einmal in der Runde aufgenommen und diskutiert: Sollen die OberstufenschülerInnen, welche ins OWO nach Subingen gehen, auch eine Rückvergütung ihrer eventuellen Busfahrten erhalten?</p> <p>Diverse Argumente werden in die Runde gebracht: Weg ist zumutbar, für schneefreie Strassen muss gesorgt werden, Bewegung ist gesundheitsfördernd etc. Anwesende der Budget-Schulgemeindeversammlung vom 27.09.2007 teilten zu diesem Thema mit, dass es entweder keine Rückvergütung der Busabos für die SchülerInnen nach Subingen brauche oder wenn, dann einzelne Fahrten. Es zeigt sich, dass die Bezahlung von 5 Monatsabonnements sehr hohe Kosten mit sich bringen würden. Die Wegstrecke nach Subingen wird im Vergleich zu Derendingen / Luterbach nicht vom Kanton subventioniert. Es wird daher nur möglich sein, eine Mehrfahrtenkarte zurückzuerstatten (drei Mehrfahrten-Karten à Fr. 13.-- pro SchülerIn).</p> <p>Abstimmungsrunde 1. Rückkommensantrag</p> <p>Soll der Beschluss der KSK im letzten Protokoll aufgehoben werden und wird der Rückkommensantrag angenommen?</p>		

Traktanden	Wer	Wann
<p>Beschluss 6 Stimmen dafür 1 Stimme dagegen</p> <p>cs stellt den Antrag, den SchülerInnen von Subingen 3 Mehrfahrtenkarten zurückzuerstatten (3 Karten à Fr. 13.-- pro SchülerIn).</p> <p>6 Stimmen dafür 1 Stimme dagegen</p> <p>Beschluss Den OberstufenschülerInnen, welche ins OWO nach Subingen gehen, werden drei Mehrfahrtenkarten rückvergütet.</p> <p>4 Nachtragskredit für 3 Notebook-Computer für schulische Integration</p> <p>ah teilt allen KSK-Mitgliedern eine Information betreffend den Notebooks aus. Andreas Häberli erklärt allen nochmals, weshalb solche Notebooks in der Schule benötigt werden.</p> <p>SchülerInnen mit Lernbehinderungen müssen anders auf ihre Zukunft vorbereitet werden. Für diese Kinder ist ein Computer sehr wichtig; sie können sich dort viele Nachrichten beschaffen. Der Computer ist bei ihnen ein Hilfsmittel und unterstützt somit die Kinder. Zwei Notebooks sind für Oekingingen und einer für Halten gedacht und nur für die Integrationskinder benutzbar. Die Wartungskosten sind nicht hoch, da nur ein paar Lernprogramme ohne Internetzugang installiert werden. Die Kosten belaufen sich für drei Notebooks auf ca. Fr. 5'300.-- und sind qualitativ gute Geräte.</p> <p>Das IKT-Konzept wird im Dezember 2007 von Grund auf diskutiert. Im Jahr 2008 muss unter Sonderschulen ein neuer Budgetposten erstellt werden.</p> <p>Diverse Vorschläge werden in der Runde besprochen.</p> <p>cs stellt den Antrag, Notebooks für die Integrations-SchülerInnen anzuschaffen.</p> <p>5 Stimmen dafür 1 Stimme dagegen</p> <p>cs stellt den Antrag, über die Anzahl der Notebooks abzustimmen: Sollen zwei oder drei Notebooks für die Schulhäuser Halten und Oekingingen angeschafft werden?</p>	<p>chg</p>	

Traktanden	Wer	Wann
<p>4 Stimmen dafür → 2 Notebooks 1 Stimme dafür → 3 Notebooks</p> <p>Beschluss Es werden zwei Notebooks für die Integrations-SchülerInnen bewilligt. Der Betrag ist im Budget 07 abzurechnen.</p> <p>5 Informationen aus dem Ressort Personelles</p> <p>Kreisschulsekretariat Pensum: 7 Std./Woche (wurde an der Budget-Schulgemeindeversammlung bewilligt) Die Mehrheit der KSK-Mitglieder ist für eine Ausschreibung dieser Stelle. Die Gruppe Personelles wird ein Inserat entwerfen und dies in der Solothurner Woche publizieren.</p> <p>Anpassung Vertrag Schulleiter Aufgrund der Erhöhung des Pensums des Schulleiters auf 60% (wurde an der Budget-Schulgemeindeversammlung angenommen) muss der Arbeitsvertrag angepasst werden. Die vorzunehmenden Aenderungen werden in der Runde besprochen. cs wird den Vertrag anpassen und an fm zur nochmaligen Kontrolle weiterleiten. In diesem Zusammenhang wird beschlossen, dass die 38 Kurstage der Schulleiterausbildung entsprechend dem Arbeitspensum für den Schulleiter als Arbeitszeit gelten. Der Schulleiter wird im Frühjahr 2008 seine Ausbildung abschliessen.</p> <p>6 Information aus dem Ressort Kommunikation</p> <p>Der Entwurf des HOeK-Fensters wird allen verteilt und kurz besprochen. Allfällige Aenderungen sind direkt gw mitzuteilen. Abgabe zum Druck ist Donnerstag, 25. Oktober, nachmittags.</p> <p>7 Informationen aus den Ressorts Finanzen und Raumplanung</p> <p>Finanzplan HOeK Rückmeldung aus der 1. Sitzung Ein 3-jähriger Finanzplan wurde nun mit den Gemeinderäten zusammen erstellt. Das IKT-Konzept wurde im Finanzplan miteinbezogen. Ein Finanzplan soll als Orientierungshilfe dienen, kann aber immer wieder neu angepasst werden. Der Finanzplan wird nun den Gemeinderäten als Orientierungshilfe für eine längerfristige Planung abgegeben.</p>	<p>Personelles</p> <p>cs/fm</p>	

Traktanden	Wer	Wann
<p>cs hat im Namen der KSK-HOeK eine Glückwunschkarte zur Vermählung an Brigitte Dinkelmann und Rolf Walker zugestellt.</p> <p>Kindergarten Kriegstetten In Kriegstetten gibt es Probleme betreffend Transport der Kindergartenkinder ins Schwimmbad Subingen und Malatelier Halten. Die Eltern verlangen, dass die Schule Kindersitze für den Transport zur Verfügung stellt. Da kein offizieller Antrag an die KSK eingereicht wurde, kann dieses Thema heute Abend nicht abschliessend beraten werden. Grundsätzlich liegt die Entscheidung bei diesem Thema in der Kompetenz des Schulleiters. ah nimmt Rücksprache mit den Kindergärtnerinnen. ah hat Vertrauen in die Eltern und Kindergärtnerinnen, dass diese gemeinsam eine gute Lösung finden werden.</p> <p>10 Information an den Gemeinderat</p> <p>Die drei VertreterIn des Gemeinderates Halten, Oekingen, Kriegstetten werden anhand des Protokolls Rückmeldungen an die jeweiligen Gemeinderäte geben.</p> <p>Nächste Sitzung 19. November 2007 in Halten, 19.30 Uhr.</p> <p>Für das Protokoll</p> <p>Die Präsidentin Claudia Sollberger</p> <p>Die Aktuarin Manuela Lüthi</p>	<p>ah</p> <p>rae/mk/jb</p>	